

## EINLADUNG

# ／ Gedenken an den deutschen Überfall auf Polen am 1. September

Mit dem Überfall des Dritten Reiches auf Polen am 1. September 1939 begann der Zweite Weltkrieg. Zur gemeinsamen Erinnerung an dieses Ereignis laden wir Sie am Montag, den 1. September 2025, um 16:00 Uhr zu einer Gedenkveranstaltung am „Gedenkort für Polen 1939 bis 1945“ an der Heinrich-von-Gagern-Straße in Berlin ein.

Nach der Gedenkveranstaltung findet um 18:00 Uhr ein Vortrag mit anschließendem Podiumsgespräch im Pilecki-Institut statt. Bereits am Sonntag, 31. August, laden wir Sie zu einer Stadtführung durch das polnische Berlin ein.

## Gedenkveranstaltung

1. September 2025, 16:00 Uhr  
am Gedenkort für Polen  
Heinrich-von-Gagern-Straße  
10557 Berlin



### Moderation

Prof. Dr. Peter Oliver Loew, Direktor des Deutschen Polen-Instituts, Robert Parzer, Stabsstelle Deutsch-Polnisches Haus

### Musik

Prof. Dr. Martin Aust (Trompete)  
Fryderyk Chopin. Nocturne Op. 9

### Begrüßung

Rolf Nikel, Botschafter a.D., Vizepräsident des Deutschen Polen-Instituts  
Kai Wegner, Regierender Bürgermeister von Berlin

### Ansprachen

Dr. Wolfram Weimer, Staatsminister für Kultur und Medien

Dr. Géza Andreas von Geyr, Staatssekretär des Auswärtigen Amts

Jan Tombiński, Geschäftsträger a.i. der Republik Polen in der Bundesrepublik Deutschland

### Musikalischer Beitrag

von Prof. Dr. Martin Aust (Trompete)  
Fryderyk Chopin. Prélude in A-Dur, Op. 28, Nr. 7

Niederlegung von Kränzen und Blumen  
mit einer Ehrenwache der polnischen Armee

1. September 2025, 18 Uhr, Pilecki-Institut, Pariser Platz 4a

## Vortrag und Podiumsdiskussion

Im Anschluss an die Gedenkveranstaltung laden wir Sie zu einem Vortrag und einer Podiumsdiskussion im Pilecki-Institut ein. Nach einem einführenden Vortrag durch den Direktor des Pilecki-Instituts, Prof. Dr. Krzysztof Ruchniewicz, hält PD Dr. John Zimmermann einen Vortrag mit dem Titel »Ohne den Sieg der Wehrmacht kein Auschwitz – Der deutsche Überfall auf Polen war der Auftakt zum Vernichtungskrieg«. Anschließend findet eine Podiumsdiskussion mit Oberst PD Dr. John Zimmermann, Prof. Dr. Martin Aust und Prof. Dr. Jerzy Kochanowski statt. Zum Abschluss laden wir Sie zu einem Get-together ein.

### Teilnehmer der Podiumsdiskussion



Oberst PD Dr.  
John Zimmermann

Seit 2019 Leiter des Forschungsbereich Militärgeschichte bis 1945 am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr in Potsdam.



Prof. Dr.  
Martin Aust

Professor an der Universität Bonn in der Abteilung für Ost-europäische Geschichte.



Prof. Dr.  
Jerzy Kochanowski

Professor an der Universität Warschau, Fakultät für Kultur- und Kunstwissenschaften.



31. August 2025, 12 Uhr

## Stadtführung durch das polnische Berlin

Am Sonntag um 12:00 Uhr findet eine Stadtführung mit der Schriftstellerin und Publizistin Dorota Danielewicz statt. Die Stationen führen zu Orten in Berlin, die polnische Spuren des Zweiten Weltkrieges verdeutlichen und die Erzählungen polnischer Revolutionäre, Aristokratinnen, Diplomaten und Dichter, Journalisten, Schriftsteller\*innen und Zwangsarbeiter\*innen einbeziehen.

Die Audiobeiträge sind zweisprachig: polnisch und deutsch.  
Bitte bringen Sie Ihr Smartphone und Kopfhörer mit.

### Anmeldung

<https://deutschpolnischeshaus.de/veranstaltungen/berlin-ski-tour>

### Treffpunkt

S+U-Bahnhof Friedrichstraße,  
am Denkmal „Züge in das Leben – Züge in den Tod“

